

Presseinformation

Potsdam, 02.05.2017

„Great White Place – Der Etosha Nationalpark“

Neue Fotoausstellung in der Biosphäre Potsdam ab Freitag zu sehen

Ab dem 5. Mai können sich die Biosphäre-Besucher an einer neuen atemberaubenden Fotoausstellung erfreuen. Mit „Great White Place – Der Etosha Nationalpark“ zeigt der Berliner Biologe, Weltenbummler und Naturfotograf Manfred Restin im oberen Foyer der Biosphäre eindrucksvolle Aufnahmen der südafrikanischen Tierwelt, die während seiner Reise durch den Etosha Nationalpark im vergangenen Jahr entstanden sind. Der Etosha Nationalpark liegt im Norden Namibias und ist weltberühmt für seine Salzpflanze. Diese ist mit einer Größe von über 4760 Quadratkilometern – mehr als das Fünffache von Berlin – sogar aus dem Weltall zu sehen.

Seinen namentlichen Ursprung hat der Nationalpark in der Sprache des Ovambo-Stammes. Übersetzt bedeutet Etosha „großer weißer Platz“. Nicht ohne Grund wählte Manfred Restin also den Namen „Great White Place“ für seine neue Fotoausstellung in der Biosphäre. Mit seinen beeindruckenden Aufnahmen gewährt er den Biosphäre-Besuchern faszinierende Einblicke in das Leben an den wenigen Wasserstellen im Etosha Nationalpark.

Hier versammelt sich eine üppige Wildtierpopulation – von der Antilope bis zum vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashorn. Auch Tausende Wasservögel wie Rosaflamingos und Pelikane finden im flachen Wasser Nahrung und brüten hier. Diese einzigartigen Momente hat Manfred Restin mit der Kamera festgehalten, um sie nun den Biosphäre-Besuchern zu präsentieren.

Die Fotoausstellung „Great White Place – Der Etosha Nationalpark“ ist ab dem 5. Mai im oberen Foyer der Biosphäre zu sehen und kann ohne Eintritt besucht werden.

Biosphäre Potsdam GmbH

Georg-Hermann-Allee 99

14469 Potsdam

Tel.: 0331/550 74-0

Fax: 0331/550 74-20

E-Mail: info@biosphaere-potsdam.de

Internet: www.biosphaere-potsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Projektkommunikation Hagenau GmbH

Hegelallee 3

14467 Potsdam

Tel.: 0331/201 96-0